



## Jahresbrief 2012/2013

Liebe Mitglieder,

alle zwei Jahre erscheint unser Rundbrief an die Mitglieder unseres Vereins. Ich freue mich Sie im ersten Quartal des Jahres 2013 ganz herzlich grüßen zu dürfen und danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie auch in der vergangenen Zeit durch Ihren Mitgliedsbeitrag, Ihr Engagement und Ihre Gebete unseren Verein unterstützt haben. In vielfältiger Weise konnten wir in Kohlberg und Kappishäusern und hie und da auch über unsere Ortsgrenzen hinaus, das diakonische Angebot abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder konstant anbieten oder gar erweitern. Nach wie vor ist unsere Kontakt- und Anlaufstelle, ansässig im Kohlberger Rathaus, der Dreh- und Angelpunkt unseres Vereines. Hier können Sie an jedem Donnerstag von 9 – 11 Uhr Frau Daniela Bauer antreffen oder darüber hinaus per Telefon oder E-Mail-Kontakt jederzeit ein Gespräch mit ihr vereinbaren. Gerne besucht sie Sie zu Hause, berät Sie und steht Ihnen für weitere Gespräche gerne zur Verfügung. Natürlich freue ich mich als Ortspfarrer von Kohlberg, wenn Sie auch mich kontaktieren und falls gewünscht ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren wollen. Gerne komme ich zu ihnen ins Haus. Bitte melden Sie sich dabei im Evangelischen Pfarramt (Telefon 3517).

Nach wie vor sind wir froh über die gute Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Neuffener Tal, der Sonne und vieler diakonischer Einrichtungen in unserem Landkreis Esslingen. Das Wichtigste ist allerdings die Arbeit in unseren Gemeinden selbst. Bei aller Zentralisierung, die es in unserer Gesellschaft gibt, darf die Basisarbeit nicht zu kurz kommen. Dieser Spagat ist

immer eine Gratwanderung. Vieles ist nur vernetzt leistbar und manches kann aber nur auf Ortsebene geleistet werden. Hierin versuchen wir eine gute Arbeit anzubieten. Dazu tragen auch Sie bei, indem Sie unseren Verein mittragen und unterstützen. Hierfür gilt mein aufrichtigster Dank und ich freue mich, dass Sie dem ehemaligen Krankenpflegeverein Kohlberg-Kappishäusern weiterhin die Treue halten. Wir dürfen auf eine lange und vielfältige Arbeit und Tradition zurückschauen und haben dennoch die zukunftsfähige diakonische Arbeit vor Augen. 2018 feiern wir das hundertjährige Bestehen unseres Vereines. Wie wird die diakonische Arbeit in unseren beiden Gemeinden dann wohl aussehen? Wir werden alles daransetzen das Angebot, das sich bewährt hat aufrecht zu erhalten und gefragte und wichtige Angebote zu erweitern.

Ihnen danke ich für alle ehrenamtliche Arbeit und Frau Daniela Bauer für ihre engagierte Teilzeitarbeit in der Kontakt- und Anlaufstelle Kohlberg. Noch immer finanziert der Verein aus Ihren Mitgliedsbeiträgen diese Stelle. Herzlichen Dank!

Im ehemaligen Krankenpflegestationshaus in der Silcherstr. 14/2 gab es in diesem Jahr einen Wechsel. Vor dreizehn Jahren ging Schwester Lore Stephan in den Ruhestand und verzog nach Villingen-Schwenningen. Das 1989 für sie gebaute Haus wurde an Frau Höfer und ihre Familie vermietet. Nun hat sie zum Ende des Jahres 2012 das Haus verlassen und ist in Ihre eigene kleine Immobilie zurückgezogen. Auf ersten Mai haben wir das Haus an eine junge Familie vermietet, die mit zwei Buben, acht und fünf Jahre alt, das Haus bewohnen wird. Familie Nienstermann lebt seit ca. neun Jahren in Kohlberg und freut sich nun, dass beide Söhne ein eigenes Kinderzimmer beziehen können. Und das war unser Ziel und Wunsch, dass das Haus wieder von einer Familie bewohnt wird und wir auch für junge Familien hier etwas tun können. Wir freuen uns über diese Neubelegung und wünschen Familie Nienstermann ein gutes Einleben im Haus unseres Vereines.

Ganz herzlich lade ich Sie nun zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung** am

**Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr**  
**ins Evangelische Gemeindehaus in Kohlberg,**  
**Hölderlinstr. 4**

ein. Diese Mitgliederversammlung beginnt mit einem Referat von Herrn Winfried Veeseer zum Thema:

**„Erziehung im Spannungsfeld der Generationen.“**

Unser Verein möchte durch seine Arbeit das Wort Gottes lebendig halten und die Liebe Gottes ganz konkret in unseren Gemeinden sichtbar werden zu lassen. Wir wollen dazu beitragen, den Glauben an Jesus Christus zur Tat werden zu lassen. Deutlich stoßen wir hier und da an unsere Grenzen. Gewiss sind wir allerdings, dass Gott uns den Weg führt und auch den Weg unseres Vereines im Blick hat. Wir wollen auf Ihn hören und die Geschicke unseres Vereins Ihm anbefehlen!

Sie als Mitglieder auf diesem Weg dabei zu wissen ist ein großer Schatz!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Pfarrer Harald Geyer

(1. Vorsitzender des Vereins für Familien-, Kranken- und Altenhilfe)

## **Ärztehaus in der Metzinger Straße 52**

Im Jahre 2010 haben wir mit einer großen Beteiligung der Bevölkerung die Eröffnung des fertiggestellten Ärztehauses in der Metzinger Straße 52 gefeiert. Wir sind dankbar, dass wir als Verein die Möglichkeit hatten, die Praxisräumlichkeiten für die Hausärzte Dr. Michael Kurz und Dr. Daniela Wieland zu kaufen und diese langfristig an die beiden Ärzte zu vermieten. Dadurch konnten wir mit Ihrer Hilfe, liebe Mitglieder, einen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen ärztlichen und ortsnahen Versorgung leisten. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

## **Neue Telefon- und Computeranlage in der Kontakt- und Anlaufstelle**

Im Januar diesen Jahres wurde in der Kontakt- und Anlaufstelle einiges technisch erneuert. Es war notwendig, dass ein Internetanschluss neu verlegt und auch der Computer auf den neuesten Stand gebracht werden musste. Dadurch haben sich die Telefonnummer und die Email-Adresse der Kontakt- und Anlaufstelle geändert.

Die neuen Daten lauten:

Telefonnummer: 07025 / 912 47 48

Email-Adresse: [kontakt@fka-kohlberg-kappishaeusern.de](mailto:kontakt@fka-kohlberg-kappishaeusern.de)

Wir freuen uns auch über Besucher auf unserer neuen Homepage:  
[www.fka-kohlberg-kappishaeusern.de](http://www.fka-kohlberg-kappishaeusern.de)

Hier erfahren Sie in Zukunft alles Wissenswerte über den Verein und seine Aktivitäten.

## **Mitgliederzahlen**

Seit vielen Jahren sinkt die Zahl unserer Mitglieder kontinuierlich. Dies liegt vor allen Dingen an den vielen hochbetagten Mitgliedern. Die Hinterbliebenen kündigen nach einem Sterbefall die Mitgliedschaft und leider geht diese dann häufig nicht in eine Mitgliedschaft der Angehörigen über.

Vielen Mitbürgern wird die Arbeit des Vereins für Familien-, Kranken- und Altenhilfe erst dann bewusst, wenn man sich in einer Krisensituation befindet und durch die Kontakt- und Anlaufstelle Hilfe und Unterstützung erhält. In dieser Situation helfen wir gerne und die Anfrage nach einer eventuellen Mitgliedschaft tritt für uns dann in den Hintergrund. Nichts desto trotz können wir unsere Arbeit nur dann leisten, wenn ein Großteil der Bevölkerung hinter uns steht und uns durch Mitgliedschaft und den kleinen Mitgliedsbeitrag unterstützt. Dieser beträgt für eine Einzelmitgliedschaft 10 €, für eine Familienmitgliedschaft 13 € pro Jahr.

Wir haben diesem Jahresbrief erstmalig einen Mitgliedsantrag beigelegt, den Sie freundlicherweise zusammen mit dem Jahresbrief bitte an Ihre Angehörigen weitergeben können.

Für Informationen stehen Ihnen die Ausschussmitglieder, sowie Frau Bauer von der Kontakt- und Anlaufstelle gerne zur Verfügung.

# Interessantes und Neuigkeiten der Kontakt- und Anlaufstelle aus den Jahren 2011 / 2012

## **1. Besuche und Gespräche in der Kontakt- und Anlaufstelle**

Die Kontakt- und Anlaufstelle gibt es nun schon seit 7 Jahren. Seither hat sich diese Stelle hier in Kohlberg und Kappishäusern etabliert. Dies ist unter anderem auch bei den vielen Kontakten und Hausbesuchen festzustellen. Viele über 80jährige Mitglieder, die ihren Geburtstag in der Zeitung veröffentlichen lassen, wissen schon, dass ich sie jährlich in der Zeit nach dem Geburtstag besuche und häufig wird darauf schon gewartet. Durch diese Besuche entsteht eine Beziehung zu den älteren Mitbürgern, die es im Bedarfsfall leichter macht, Hilfe von der Kontakt- und Anlaufstelle anzunehmen.

Bei Anfragen komme ich gerne zu Hausbesuchen und man überlegt miteinander, wie ein angenehmes Leben für die betreffenden Personen in der kommenden Zeit möglich ist. Manchmal sind es intensive und zeitaufwändige Gespräche, manchmal auch Kurzkontakte, bei denen es hauptsächlich um Informationsweitergabe geht.

Zusätzlich konnten wir intensiv mit Pflegediensten, wie z.B. der Diakoniestation Neuffener Tal, Alten- und Pflegeheimen, mit den Kohlberger Pflegebegleitern (SONNE), sowie anderen Beratungsstellen zusammenarbeiten.

## **2. Fachgremium Neuffener Tal unter dem Dach der SONNE**

Seit Frühjahr 2012 treffen sich die verantwortlichen Mitarbeiter für die Soziale Arbeit aus den Tälesgemeinden Neuffen, Frickenhausen, Linsenhofen, Großbettlingen, Beuren und Kohlberg zum regelmäßigen Austausch und zur gemeinsamen Planung für unsere älteren Mitbürger. Dieses Treffen fand nun schon viermal statt und die Planungen sind schon deutlich sichtbar. So wollen wir noch dieses Jahr mit einer wöchentlich stattfindenden Gruppe für Demenzkranke beginnen. Die Räumlichkeiten werden voraussichtlich in Neuffen sein. Ein Fahrdienst wird dann eingerichtet, so dass die Angehörigen der Demenzkranken entlastet werden können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Bauer von der Kontakt- und Anlaufstelle.

## **3. Frühstück für Pflegende Angehörige**

In den letzten beiden Jahren haben wir jeweils im Frühjahr und Herbst wieder zu einem Frühstück für Pflegende Angehörige eingeladen. Zwischen drei und neun pflegende Angehörige konnten sich an diesen Vormittagen Zeit nehmen und erlebten zusammen mit den Pflegebegleitern des Unterstützungsnetzwerkes SONNE und Frau Bauer von der Kontakt- und Anlaufstelle ein paar

entspannende und auch heitere Stunden an einem mit sehr viel Liebe gedeckten Frühstückstisch. In diesem geschützten Rahmen konnten auch so manche tiefergehende Gespräche stattfinden.

Das nächste Pflegefrühstück findet am Samstag, den 9. November 2013 statt. Hierzu laden wir schon jetzt recht herzlich ein.

Wir wünschen allen pflegenden Angehörigen viel Kraft und Liebe bei ihrer Arbeit und wollen jederzeit mit offenen Ohren für sie da sein.

#### **4. Babysitterkontaktbörse in Kohlberg und Kappishäusern**

Die Babysitterkontaktbörse gibt es nun schon seit 2009. In dieser Zeit konnten wir mehr als 18 Familien durch die Kontaktherstellung mit einem jugendlichen Babysitter unterstützen und entlasten. Auch die Jugendlichen haben hier eine Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und ihren Erfahrungshorizont zu erweitern.

Bei Interesse bitte in der Kontakt- und Anlaufstelle melden.

#### **5. Seniorenmittagessen im Gemeindehaus**

Im den letzten beiden Jahren konnten wir zweimal und auch schon dieses Jahr bereits einmal zum Seniorenmittagessen ins Gemeindehaus einladen. Gegen eine Spende können sich hier ältere Menschen (60plus) zum gemeinsamen Mittagessen treffen. Organisiert wird dies in bereits bewährter Weise von Wilhelm und Anita Seiffer mit Team. Herzlichen Dank!

Der nächste Termin ist am 9. Oktober 2013. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor.

#### **6. Zusammenarbeit mit den Kohlberger Vereinen**

Zusammen mit der Gemeinde Kohlberg entstand auch in den Jahren 2011 und 2012 wieder ein vereinsunabhängiges Seniorenprogramm (Treffpunkt 60plus) mit verschiedenen Aktionen. Es haben mehrere Ausflüge, gemütliche und gesellige Nachmittage und Wanderungen stattgefunden.

Auch in diesem Jahr sind wir momentan dabei, eine solche Veranstaltungsreihe zusammen zu stellen.

Die Broschüre wird nach der Fertigstellung auf dem Kohlberger Rathaus und in der Kontakt- und Anlaufstelle erhältlich sein.

Bitte beachten Sie auch die Artikel im Kohlberger Jusiblättele unter der Rubrik Treffpunkt 60plus.

Daniela Bauer  
Dipl. Soz.- Päd. (BA)

**Verein für Familien-, Kranken- und Altenhilfe**  
**Kohlberg-Kappishäusern e.V.**

**1. Mitgliederversammlung 2013**

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 15. Mai 2013 um 19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus in Kohlberg, Hölderlinstraße 4, statt.

Thema:

**„Erziehung im Spannungsfeld der Generationen“**

Dies ist sicherlich ein spannendes Thema für Alt und Jung.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung mit den Berichten des Vorstandes usw. statt.

Herzliche Einladung!

**2. Personelles:**

Ausschussmitglieder:

1. Vorsitzender:	Pfarrer Harald Geyer
2. Vorsitzender:	Bürgermeister Klaus Roller
Rechner:	Hanspeter Sihler
	Christine Doran
	Andrea Kümmerle
	Christa Stoll
	Hertha Veit
	Ortsvorsteher Dietmar Freudenberg
	(Kappishäusern)
	Susanne Bader (Kappishäusern)

Kontakt- und Anlaufstelle: Daniela Bauer Dipl. Soz.-Päd. (BA)  
Metzinger Straße 1  
72664 Kohlberg  
Tel. 07025 / 912 4748  
kontakt@fka-kohlberg-kappishaeusern.de  
www.fka-kohlberg-kappishäusern.de

Sprechzeit: jeden Donnerstag von 9 – 11 Uhr  
und nach Vereinbarung